

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	26.10.2018	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	09.11.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Einführung von Schulsozialarbeit an der Bodelschwingh-Schule Göppingen und an der Wilhelm-Busch-Schule Göppingen - Konzeptionsentwürfe und Stellenbedarf -

I. Beschlussantrag

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, die Zustimmung zu den Konzeptionsentwürfen „Schulsozialarbeit an der Bodelschwingh-Schule Göppingen und an der Wilhelm-Busch-Schule Göppingen“ zu erteilen und die Mittel für den entsprechenden Stellenbedarf für 2019 frei zu geben.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017 hat die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, Schulsozialarbeit mit einem Deputat von 50 % im Sonderschulzentrum Göppingen einzuführen. In der Jugendhilfeausschusssitzung am 26.06.2017 (BU 2017/032) wurde berichtet und darauf hingewiesen, dass die Einführung der Schulsozialarbeit im Rahmen der Fortschreibung des Teilhabeplans für Menschen mit Behinderung im Landkreis Göppingen in enger Abstimmung mit dem Kreisjugendamt und den beteiligten Sozialpartnern geprüft wird. Der Teilhabeplan wurde in der Kreistagssitzung am 04.05.2018 beschlossen.

Entsprechende **Konzeptionsentwürfe** wurden zwischenzeitlich unter Federführung des Kreisjugendamtes erstellt (siehe Anlage 1 und Anlage 2).

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018 hat die Kreistagsfraktion der SPD die Unterstützung einer 100 % Stelle für Schulsozialarbeit für das SBBZ Göppingen und eine 50 % Stelle im SBBZ Geislingen gefordert. (Antrag Nr. 44). Gleichzeitig hat die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen die Einführung der Schulsozialarbeit im SBBZ beantragt (Antrag Nr.60)

Die Schulleitungen des SBBZ Göppingen, haben jeweils eine 50 % Stelle für einen/eine Schulsozialarbeiter/in beantragt.

Nach den Empfehlungen der Konzeptionen soll nun gestartet werden mit einer 100 % Stelle, aufgeteilt mit 50 % auf die Bodelschwingh-Schule Göppingen und 50 % auf die Wilhelm-Busch-Schule Göppingen. Die Bodelschwingh-Schule Geislingen soll zunächst von diesen 100 % mit versorgt werden.

Die Anstellung soll bei einem freien Träger der Jugendhilfe erfolgen. In den ersten zwei Jahren soll evaluiert werden, ob die Bedarfe mit dem geplanten Stellenumfang gedeckt werden können.

Der entsprechende Antrag auf Fördermittel des Landes für das Schuljahr 2018/2019 wurde von der Verwaltung vorsorglich beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg gestellt. Die Förderpauschale beträgt pro Vollzeitstelle 16.700 €. Die Förderung erfolgt, wenn die Stelle tatsächlich besetzt ist.

III. Handlungsalternative

Verschiebung oder verringerte Einführung von Schulsozialarbeit an der Bodelschwingh-Schule Göppingen und der Wilhelm-Busch-Schule Göppingen. Angesichts der damit entstehenden Nachteile (dann keine Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung aller Kinder und Jugendlichen, der Vermeidung von Benachteiligungen und Unterstützung der Integration der Schüler in die Schule u.a.) wird dies von der Verwaltung und den Schulleitungen nicht empfohlen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Da das Personal über einen freien Träger der Jugendhilfe angestellt wird, wird mit diesem eine Vereinbarung über die Kostentragung durch den Landkreis Göppingen geschlossen.

Im Haushaltsplan 2018 (Vorbericht Seite 60) sind beim Produktsachkonto 36 20 02 00 03 4458000 (Schulsozialarbeit, Erstattung Personalkosten) Mittel in Höhe von 57.000 € und beim Produktsachkonto 36 20 02 99 03 314000 (Schulsozialarbeit, Zuschuss vom Land) Mittel in Höhe von 16.700 € eingestellt, die auf Grund der Zeitverzögerung bis zur Verabschiedung des Teilhabepplans wohl nicht mehr oder nur teilweise abfließen werden. Die entsprechenden Mittel wurden ebenfalls im Haushaltsplanentwurf 2019, (Vorbericht Seite 55), aufgenommen.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zukunft von Schule und Beruf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Menschen mit Behinderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat